

Tabellarischer Lebenslauf

- Geboren am 15. August 1948 in Dresden
- 1955 – 1963: Besuch der 8. Grundschule in Dresden
- 1963 – 1967: Besuch der Erweiterten Oberschule (Gymnasium) Pestalozzischule in Dresden
- 1967: Abitur
- 1967 – 1971: Mathematikstudium an der TU Dresden. Mathematisches Hauptfach: Stochastik, mathematisches Nebenfach: Analysis
- 1971: Abschluss des Studiums als Dipl.-Math.

- 1971 – 1973: Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter im damaligen VEB Rationalisierung Braunkohle, Betriebsteil Halle, Außenstelle Beuna

- 1973 – 1992: Tätigkeit an der Sektion Mathematik der TH Merseburg mit folgenden Etappen:
 - 1973 – 1976: befristeter wissenschaftlicher Mitarbeiter
 - 1976: Promotion mit „magna cum laude“ zum Dr. rer. nat. an der TU Dresden, Betreuer: Prof. Dr. habil. Dr. h.c. P.H. Müller
 - 1976 – 1978: Unbefristeter wissenschaftlicher Mitarbeiter
 - 1978 – 1984: Wissenschaftlicher Oberassistent
 - 1979/80: 10monatiger Forschungsaufenthalt bei Prof. I. I. Gichman an der Universität Donezk (Ukraine)
 - 1980: Habilitation an der TH Merseburg
 - 1984: Ernennung zum Hochschuldozenten
 - Ernennung zum außerordentlichen Professor

- 1992 - 2016: C4 Professor für Stochastik an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
- 1993 – 2000: Geschäftsführender Direktor des Instituts für Optimierung und Stochastik
- 1995 – 2000: Dekan des Fachbereichs Mathematik und Informatik
- 1999 – 2000: Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen-Fakultät
- 2002: Dr. h. c. der Universität Woronesh (Russland)
- 2000 – 2016: Mitglied des akademischen Senats
- 2000 – 2006 (zwei Amtszeiten): Rektor der Universität
- 2010 – 2015: Geschäftsführender Direktor des Instituts für Mathematik
- Seit Oktober 2016: Professor im Ruhestand.

Persönliche Angaben:

- Seit 1981 verheiratet mit Frau Dipl.-Ing. Regina Grecksch geb. Rothe (Architektin)
- Eine Tochter, geboren 1984.